

Dr. Christoph Höcker
Wolfgangstr. 17
D-86153 Augsburg
Bridgesportverband Südbayern e.V. – Ressort Sport
Christoph.Hoecker@gmx.net.de

An die Clubs im Bereich des
Bridgesportverbandes Südbayern e. V.

DBV-Vereinspokal im Jahr 2017 - Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2017 findet der DBV-Vereinspokal-Wettbewerb statt. Die Landes- bzw. Regionalverbände haben bis zum 31.07.2017 den für die nationale Ebene qualifizierten Verein mit allen relevanten Angaben an den DBV zu melden.

Im Bridgesportverband Südbayern e.V. wird der Landesverbandssieger im KO-Modus ermittelt. Nach § 44 Abs. 3 der Turnierordnung haben die Mitgliedsvereine **bis spätestens 15.01.2017** dem Sportwart des Regionalverbandes zu melden, ob sie überhaupt am DBV-Vereinspokal teilnehmen. Diese Meldungen müssen nur den vollständigen Namen des betreffenden Clubs und die Angabe, dass die Absicht besteht, sich am DBV-Pokal zu beteiligen, enthalten.

Damit im April 2017 die erste Runde auf Landesebene gespielt werden kann, werden die Clubs aufgefordert, spätestens bis zum 01. März 2017 die clubinternen Ausscheidungskämpfe durchzuführen und das am DBV-Vereinspokal auf Landesebene teilnehmende Team **bis spätestens 15.03.2017** zu melden. Verspätete Meldungen werden nicht akzeptiert.

Die Meldungen zum müssen folgende Angaben enthalten:

- 1) Vollständiger Name des Vereins mit Vereinsnummer
- 2) Teamkapitän (Vorname, Name, Adresse, Telefonnummer)
- 3) Vier bis acht Spieler (jeweils Name und Vorname sowie Spieler-Nummern)

Für die Durchführung des Wettbewerbs gelten die entsprechenden Bestimmungen der Turnierordnung 2016 (§§ 43 – 47). Auf die besonderen Teilnahmebedingungen (§ 44) weise ich hin.

Verbindlicher Teil dieser Ausschreibung ist:

Die Spiele der Vorrunde (1/8-Finals) sind bis zum 30.4. 2017 auszutragen.

Die Spiele des ¼-Finals sind bis zum 30.5. 2017 auszutragen.

Die Halbfinals sind bis zum 30.6. 2017 auszutragen.

Das Finale ist bis zum 30.7. 2017 auszutragen und der Sieger ist dem Verband verbindlich zu diesem Termin zu melden.

Sollten mehr als 16 Vereine ihre Teams melden, erfolgt eine modifizierte Ausschreibung bezüglich der Termine.

Die Hometeams sind für die termingerechte und sportliche Ausrichtung der Matches verantwortlich, und ebenso für die Ergebnis-Übermittlung.

Die Einteilung der Teams zur ersten Runde wird gesetzt nach Vorjahreseserfolg, Ligazugehörigkeit und nach regionalen Aspekten.

Wichtig: Anders als in den Vorjahren findet KEINE gemeinsame Runde des Halbfinals und des Finals mehr statt.

Sollte es zu Potesten kommen, ist das Sportgericht des RV erstinstanzlich zuständig; der Protestführer hat eine Gebühr von € 200.- beim RV zu deponieren.

Alle Meldungen bitte an den Unterzeichner.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christoph Höcker, im Juli 2016